Korrespondenz-Blatt
des
zoologisch-mineralogischen Vereines
in
Regensburg.

Nr. 7. 3. Jahrgang. Juli 1849.

Programm
der XXVI. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Regensburg.

§. 1.

Die XXVI. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte wird statutenmässig vom 18 — 24. September dahier abgehalten werden.

§. 2.

Vom 16. September an ist das Anmeldebüreau in dem Zeichnungssaale der k. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule nächst der Post geöffnet. Jedes Mitglied und jeder Theilnehmer der Versammlung hat sich dort persönlich zu melden, sich einzuzeichnen und die Anmeldungskarte gegen Erlage von 2 fl. rh. in Empfang zu nehmen. Daselbst erfährt jeder auch die ihm bestimmte Wohnung, insofern er sich zuvor angemeldet, und trifft im entgegengesetzten Falle das Verzeichniss der zur Verfügung gestellten Privatquartiere.

§. 3.

Die erste allgemeine Sitzung findet statt Dinstag den 18. September Vormittags 10 Uhr im sogenannten Reichssaale des alten Rathhauses. Diejenigen Mitglieder, welche

Anmerk. Wir haben die Ausgabe dieser Nummer so lange verzögert, um unseren näher wohnenden Mitgliedern das für die XXVI. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte aufzustellende Progamm vollständig mittheilen zu können. Wir verbinden damit die Einladung, dieser Versammlung möglichst zahlreich beiwohnen zu wollen und zugleich die Versicherung, dass auch von Seite des Vereines Alles wird aufgeboten werden, um seinen Mitgliedern den Aufenthalt lehrreich und angenehm zu machen. — Der fehlende halbe Bogen wird in der nächsten Nummer nachfolgen

gesonnen sind, hier öffentliche Vorträge zu halten, sind gebeten, hievon vorher den Geschäftsführern Anzeige zu machen. Zu dieser, wie zu den folgenden beiden allgemeinen Sitzungen haben auch Nichttheilnehmer der Versammlung gegen besondere, im Anmeldebüreau gratis zu ertheilende Karten Zutritt, insoweit es der Raum und etwaige besondere Bestimmungen gestatten.

§. 4.

Nach der ersten Sitzung verfügen sich sämmtliche Mitglieder in das k. Gymnasialgebäude, woselbst die Räumlichkeiten für die Sectionsversammlungen bezeichnet sind, wählen in den einzelnen Sectionen die Vorsitzenden und Schriftführer und regeln ihre Tagesordnung.

§. 5.

Vorläufig sind folgende Sectionen in Vorschlag gebracht:

I. Physik, Astronomie, Mathematik.
II. Chemie und Pharmacie.
III. Mineralogie, Geognosie, Geographie.
IV. Botanik, Land- und Forstwirthschaft.
V. Zoologie und Anatomie.
VI. Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe.
VII. Anthropologie, Physiologie, Phychiatrie.

Die Sectionen I. III. IV. V. und VII. haben in der Regel Vormittags von 8 — 10 Uhr, die Sectionen II. und VI. aber Vormittags von 10 — 12 Uhr Sitzung. Es ist zu wünschen, dass nur erhebliche Gründe eine Aenderung dieser Stundenordnung hervorbringen möchten.

§. 6.

Die Herren Schriftführer werden ersucht, eine kurze Uebersicht der in den Sectionssitzungen vorgekommenen Verhandlungen unverweilt dem Redactions-Comité des Tagblattes zukommen zu lassen. Dieses Tagblatt erscheint während der Dauer der Versammlung täglich Morgens 9 Uhr, und kann gegen Vorweisung der Anmeldungskarte sowohl im Anmeldebüreau als im k. Gymnasialgebäude unentgeltlich in Empfang genommen werden.

§. 7.

Für die 2te öffentliche Sitzung ist Freitag der 21. September Vormittags 10 Uhr bestimmt. In derselben wird der nächste Versammlungsort gewählt. Stimmberechtigt sind nach den Statuten nur Schriftsteller im naturwissenschaftlichen und ärztlichen Fach, die mehr als eine blosse Inauguraldissertation verfasst haben.

§. 8.

Die Schlusssitzung wird Montag den 24. September Vormittags 9 Uhr gehalten.

§. 9.

Grössere gemeinschaftliche Mittagsmahle finden während der Dauer der Versammlung 3mal, an den Tagen der allgemeinen Sitzungen am 18., 21. und 24. September, im Saale des Gasthofes zum goldenen Kreuze um 1 Uhr statt. Ausserdem kann täglich auch in den Gasthöfen zu den drei Helmen und zum goldenen Engel um 1 Uhr der Mittagstisch genommen werden. Der Preis des Couverts incl. $^1/_2$ Flasche weissen oder rothen Tischweins ist an genannten Plätzen 1 fl. 24 kr. und wird an der Tafel bezahlt. Es ist indessen durchaus nöthig, dass die Anmeldungen oder Einzeichnungen zu diesen Essen, welche entweder in den betreffenden Gasthöfen oder im Anmeldbeüreau geschehen können, spätestens bis 9 Uhr Morgens erfolgt sind, weil sonst eine befriedigende Bedienung nicht verbürgt werden könnte.

§. 10.

Zu gesellschaftlichen Zusammenkünften an den Nachmittagen erscheinen der Waldmanngarten, die Schiessstätte, der Eltelekeller, der Prinzengarten, etc. am passendsten.

§. 11.

Für die abendlichen Zusammenkünfte hat die Gesellschaft der Ressource ihre Räumlichkeiten freundlichst angeboten. Das Vorzeigen der Anmeldungskarte gewährt hier jedem auswärtigen und einheimischen Theilnehmer Zutritt. Daselbst kann stündlich auch dass Lesecabinet benützt und Abends nach der Karte gegessen werden. Auf ähnliche Weise

ladet die Gesellschaft der Harmonie die Angehörigen der Versammlung zur Benützung ihres Lese- und Conversationszimmers ein und die beiden Schützengesellschaften zum grossen und kleinen Stahl werden nicht minder die sie besuchenden Gäste freundlich willkommen heissen.

§. 12.

Die hiesigen Gesellschaften des Liederkranzes und des Musikvereins behalten sich vor, die verehrlichen Gäste an zwei verschiedenen Abenden und an noch näher zu bestimmenden Plätzen durch ihre Vorträge zu ehren.

§. 13.

Zu gemeinschaftlichen Excursionen dürfte bei günstiger Witterung Mittwoch, der 19. September Nachmittags 2 Uhr für Donaustauf und Walhalla, Sonntag, der 23. September der ganze Tag für Kelheim und Weltenburg zu bestimmen sein. Zu Ausflügen kleinerer Gesellsehaften erscheinen insbesondere Prüfening, Winzer und Tegernheim geeignet.

§. 14.

Die Preise für Lohnkutschen sind im Anmeldebüreau angeschlagen, woselbst, so wie im Gasthause zum weissen Hahn, auch die Bestellungen von Chaisen oder Omnibus gemacht werden können.

§. 15.

Ueber die Geschichte der Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten gibt eine den Angehörigen der Versammlung bei ihrer Einzeichnung eingehändigte Brochüre Aufschluss. Die Stunden, zu welchen dieselben am besten in Augenschein genommen werden können, sind in einem besondern Verzeichnisse angegeben.

§. 16.

Sonstige Bestimmungen, die während der Dauer der Versammlung getroffen werden dürften, werden immer rechtzeitig durch das Tagblatt der Versammlung zur Kenntniss gebracht werden.

Regensburg im September 1849.

Die Geschäftsführer.

Dr. Fürnrohr. **Dr. Herrich-Schäffer.**

Vereinsangelegenheiten.

Zum **Ehrenmitglied** wurde ernannt:

Herr Freiherr August v. Dörnberg, fürstl. T. u. T. Generalpostdirektor &c. &c. in Frankfurt.

Als **ordentliche Mitglieder** wurden aufgenommen:

Herr von Heyder, k. Fostkommissär,
„ Miller C., k. Oberzoll-Inspektor, Ritter &c.,
„ Waldmann, k. Forstkommissär,
„ von Welz Ed., Med. Dr., Arzt in Bull in der Schweiz.

Neue Einläufe für die Bibliothek.

Erichson, Archiv für Naturkunde, 13. Jahrg., 6. Heft. Angeschafft.

Bronn H. G., Dr., *Index palaeontologicus*, 1. Abthlg., 2. Hälfte N-Z. Angeschafft.

Mittheilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Heft 2, Nr. 14-26, und

Meteorologische Beobachtungen, angestellt von der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Januar bis Dezember 1848. Gegengabe der genannten Gesellschaft für das Korrespondenz-Blatt.

Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau. 4. u. 5. Heft 1849. Als Gegengabe für das Korresp.-Blatt.

Rosenhauer W. G., Dr., *Broscosoma* und *Laricobius*, zwei neue Käfergattungen. Erlangen 1846.

Dessen Beiträge zur Insekten-Fauna Europas, I. Bändchen. Erlangen 1847.

Dessen Lauf- und Schwimmkäfer Erlangens, Erlangen 1842, Geschenke des Verfassers.

Fraas Oskar, Dr., Vikar zu Balingen, Versuch einer Vergleichung des schwäbischen Jura mit dem französischen und englischen, abgedruckt aus den würtemb. naturw. Jahresheften 1849, 1. Heft.

Für die **Sammlungen** gingen ein:

Säugethiere.

Ein junges Reh, von Hrn. Revierförster Kainz in Prüfening,

ein buntes Eichkätzchen, *Sciurus vulgaris L.*, von Herrn Vikar Jäckel zu Wendelstein,

eine Spitzmaus, *Sorex Araneus Schreb.*, von Herrn Graf Von der Mühle,

ein Ziesel, *Spermophilus Citillus L.*, von Hrn. Dr. Rosenhauer in Erlangen.

Vögel.

Falco aesalon juv., von Herrn Dr. Erhard in München,

Nucifraga caryocatactes L., von Herrn Revierförster Schieder in Wiesent,

Coracias garrula L. ♀ und *Ciconia alba L.*, von Herrn Vikar Jäckel in Wendelstein,

Anas rutila Pall. ♂, *Uria grylle Cuv.*, *Mormon cirrhata* und *Mormon glacialis Leach*, aus dem Herzogl. Leuchtenberg'schen Naturalien-Kabinet zu Eichstädt,

Falco rufipes L. ♂ und *Picus viridis juv.*, von Herrn Graf Von der Mühle,

Tropidorhinchus corniculatus, *Falco melanopterus* und *Pica galericulata Wagl.*, von Hrn. Prof. Dr. Leiblein in Würzburg.

Fische, Reptilien, Krebse &c.

Dreissig Arten der in den Gewässern um Regensburg vorkommenden Fische, von Herrn Apotheker Eser in Stadtamhof.

Mehrere Exemplare von *Lacerta viridis L.*, von Hrn. Prof. Dr. Waltl,

Als Geschenk des Herrn Prof. Dr. Will in Erlangen aus dem mittelländischen Meere von Triest und Nizza: *Portunus corrugatus Leach.* — *Palaemon* und weitere 30 Arten.

Mineralien.

Eine reiche Sendung aus der Kohlenformation von Pilsen, von Herrn Bergbau-Inspektor Micksch dortselbst;

ein Stück eines Unterkiefers mit Zähnen von Rhinozeros aus den Steinbrüchen von Georgengmünd bei Roth in Franken, von Herrn Dr. Meinel in Roth;

eine Suite von Keupersandsteinen von Wendelstein, von Herrn Vikar Jäckel;

eine sehr grosse Bergkrystalldruse aus Klentsch in Böhmen, von Herrn Revierförster Häusler in Waldmünchen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programm der XXVI. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Regensburg. 81-86